

# Die Biopsie

Falls die bildgebenden Verfahren Veränderungen anzeigen, schafft eine Biopsie Klarheit bezüglich der Diagnose.

## **Je nach Art der angezeigten Veränderungen werden Biopsien**

- ultraschallgesteuert
- röntgengesteuert (stereotaktische Biopsie)
- MRI-gesteuert vorgenommen.

## **ULTRASCHALLGESTEUERTE BIOPSIEN**

Wenn die Ultraschalluntersuchung eine Veränderung aufzeigt, wird die Biopsie im Allgemeinen mit Hilfe desselben Verfahrens durchgeführt, da sie sich technisch einfacher und weniger belastend für die Patientin gestaltet.

Die Patientin liegt auf dem Rücken, die Brüste sind „frei“ und nicht zusammengedrückt. Nach der Lokalisation der zu untersuchenden Veränderung durch die Röntgenärztin oder den Röntgenarzt sowie der Desinfektion und lokalen Anästhesie werden mit einer Biopsienadel oder Mammotom-Nadel mehrere Gewebeproben aus verschiedenen Stellen des Knötchens entnommen.

## **RÖNTGENGESTEUERTE (STEREOTAKTISCHE) BIOPSIEN**

Manche Veränderungen wie beispielsweise Mikroverkalkungen lassen sich nur durch eine Röntgenuntersuchung (Mammographie) nachweisen. Wenn es sich um verdächtige Mikrokalkherde handelt, ist eine röntngesteuerte Biopsie erforderlich.

In diesem Fall liegt die Patientin bäuchlings auf einem speziellen Röntgentisch. Wie bei einer Mammographie wird auch hier die Brust komprimiert.

Die Entnahme erfolgt, nachdem die Veränderungen mit Hilfe mehrerer Mammographien in verschiedenen Richtungen (Stereotaxie) lokalisiert wurden, durch Einführung einer Mammotom-Nadel (5 mm kleiner Hautschnitt nach Desinfektion und lokaler Betäubung).

Es entsteht ein Unterdruck, der das Ansaugen von Gewebe im gewünschten Bereich ermöglicht. Die Proben sind rund 1 cm lang und 2 mm dick. Um sicherzustellen, dass die Gewebeprobe am richtigen Ort entnommen wurden, werden sie zum Nachweis von Mikrokalkherden geröntgt.

Mitunter werden sämtliche Mikrokalkherde auf diese Weise bereits entnommen, sodass an der betreffenden Stelle ein Clip/Coil eingeführt werden muss, um sie bei einem Eingriff wiederzufinden.

### **MRI-GESTEUERTE BIOPSIE**

Bei gewissen verdächtigen Veränderungen muss die Biopsie mit Hilfe eines MRI erfolgen.

In diesem Fall ist ein spezifischer und kostenintensiver Eingriff notwendig. Da es sich hierbei um ein seltenes Verfahren handelt, werden diese Eingriffe zentral in bestimmten Brustzentren durchgeführt, die dank der grösseren Anzahl Eingriffe über das notwendige Know-how verfügen.

### **VORSORGEMAMMOGRAPHIE**

Die Vorsorgemammographie ermöglicht die Früherkennung von Brustkrebskrankungen.